

Medienmitteilung des RBS, des Kantons Solothurn und der Gemeinde Lohn-Ammannsegg vom 15. März 2023

Attraktiver, kürzere Wege und mehr Kapazität: Der Bahnhof Lohn-Lüterkofen soll ausgebaut werden

Der Bahnhof Lohn-Lüterkofen muss aufgrund steigender Fahrgastzahlen umgebaut werden. Gemeinsam mit Kanton und Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg plant der Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS, auch den Busbahnhof und die Umgebung beim Bahnhof neu zu gestalten. Das Projekt ist Teil des vom Bund unterstützten Agglomerationsprogrammes.

Das Fahrgastaufkommen auf der Bahnlinie Bern-Solothurn RE steigt seit Jahren und wird gemäss den aktuellen Prognosen bis 2030 um weitere rund 30% wachsen. Zur Bewältigung der prognostizierten Fahrgastzahlen wird in Bern seit 2017 unter anderem ein neuer, unterirdischer RBS-Bahnhof gebaut. Auch in Solothurn und entlang der Strecke werden derzeit die Kapazitäten ausgebaut. Am Bahnhof Lohn-Lüterkofen, zugleich wichtiger ÖV-Knoten für den solothurnischen Bucheggberg, müssen die Perrons von 120 auf 180 Meter verlängert und die Infrastruktur den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes angepasst werden.

Am Dienstagabend, 14. März 2023 haben RBS, Kanton Solothurn und Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg die Bevölkerung im Rahmen einer Informationsveranstaltung über das Projekt Ausbau Bahnhof Lohn-Lüterkofen informiert. «Ein gut organisierter Bahnhof macht das Umsteigen auf den Zug attraktiver und hilft mit, den Verkehr weg von den Strassen auf die Schiene zu bringen», sagte Fabian Schmid, Direktor RBS und BSU. Gleichzeitig mit dem Bau der neuen Perronanlagen sollen die Bushaltestellen besser angeordnet werden, um ein hindernisfreies Umsteigen vom Bus auf die Bahn zu ermöglichen. In Zusammenarbeit mit der Gemeinde sollen die Park+Ride- sowie Bike+Ride-Anlagen aufgewertet werden. Vor dem historischen Bahnhofgebäude, das erhalten bleibt, entsteht ein kleiner Bahnhofplatz mit neuer Verkehrsführung.

Gemeindepräsidentin Jsabelle Scheidegger-Blunschy erinnerte die Anwesenden daran, dass die Gemeinde die Weiterentwicklung des Bahnhofareals bereits vor über zehn Jahren in ihr Leitbild aufgenommen habe. Nun biete sich die Gelegenheit, das Anliegen gemeinsam mit RBS und Kanton zu realisieren und dabei erst noch von der Unterstützung im Rahmen des Agglomerationsprogramms zu profitieren.

Eine «Visitenkarte» für die Gemeinde Lohn-Ammannsegg

Sandra Kolly, Vorsteherin des Bau- und Justizdepartements des Kantons Solothurn betonte die Wichtigkeit des Umsteigeknotens Lohn-Lüterkofen für den öffentlichen Verkehr im Bucheggberg. Die wachsende Bedeutung der Bahnlinie widerspiegle sich auch in der positiven Entwicklung der Gemeinde Lohn-Ammannsegg. Mit dem neuen Bahnhofareal «erhält sie die Visitenkarte, die sie verdient.»

Für das Gesamtprojekt sind Kosten von gerundet 55 Mio. Franken (exkl. MwSt, +/- 10%) budgetiert. Davon übernimmt der Bund den Grossteil der Kosten; es sind an die 90%. Auf Kanton und Gemeinde entfallen rund 10% der Kosten. Der Anteil der Gemeinde beträgt rund 3.4 Mio. Franken, während der Kanton rund 2.5 Mio. Franken beisteuert. Über den Realisierungskredit stimmt die Gemeinde Lohn-Ammannsegg voraussichtlich Ende Juni 2023 an der Gemeindeversammlung ab. Der Baustart ist geplant für das Jahr 2025.

Die Projekthomepage lautet www.rbs.ch/lohn-lueterkofen

Bilder und Visualisierungen zum Download auf: www.rbs.ch/medienmitteilung-20230315

Kontakt:

Regionalverkehr Bern-Solothurn RBS:

Stefan Häberli, Mediensprecher, stefan.haeberli@rbs.ch, +41 31 925 55 42

Gemeinde Lohn-Ammannsegg:

Felix Marti, Gemeindeschreiber, felix.marti@lohn-ammannsegg.ch, +41 32 677 53 01

Kanton Solothurn – Amt für Verkehr und Tiefbau:

Lothar Bürgi, Leiter Entwicklung Gesamtprojekte, lothar.buergi@bd.so.ch, +41 32 627 26 63